

Verlegeanleitung

für Girloon „silentTEX“ Fliesen

Stand: 04.2017 / ggf. Gültigkeit erfragen

GIRLOON **silentTEX** Teppichfliesen können mit dem „GIRLOON silentTAPE“ oder vollflächig auf einer Fixierung verlegt werden. Die jeweils in der Produktspezifikation ausgewiesenen Zusatzeignungen der jeweiligen Qualität, wie „Stuhlrolle“ und „Antistatic“ bleiben uneingeschränkt gültig.

GIRLOON **silentTEX** Teppichfliesen verfügen über das Umweltsignet „BLAUER ENGEL“ und gehören damit zu den emissionsärmsten Belägen die technisch herstellbar sind. Sofern dieser Status auch auf die Verlegung der Produkte angewendet werden soll oder muss, sind auch entsprechende Verlegewerkstoffe (Grundierung, Spachtelmasse, Fixierung etc.) für die Verarbeitung einzusetzen. Dies ist vom Verarbeiter bei den Verlegewerkstoffherstellern im Einzelfall zu erfragen.

Auch für GIRLOON **silentTEX** Fliesen gilt:

Verlegung, Untergrundvorbereitung, Verlegereife sowie die klimatischen Bedingungen müssen der DIN 18365 und den anerkannten Regeln des Fachs entsprechen (also mindestens 15°C Bodentemperatur, maximal 75% rel. Luftfeuchte und mindestens 18° Raumlufttemperatur).

Besonders wichtig ist, dass die nachfolgend genannten Untergründe frei von Trennmitteln sind.

Staub, Öl, Reinigungsmittelrückstände, Silikon, und alle anderen Verunreinigungen, die Klebstoffe – abweisend wirken können, müssen vor dem Aufbringen des Klebebandes oder der Fixierung entfernt werden.

Der Belag muss mindestens 12 Stunden an die klimatischen Verlegebedingungen angepasst werden.

Die Vorbereitung der Verlegung:

Zunächst ist festzulegen, ob die Fliesen diagonal oder rechtwinklig in dem Raum verlegt werden sollen. Entsprechend der Verlegeart (diagonal oder rechtwinklig) ist dann der Raum mittels eines Schnurschlages mit Hilfslinien die sich in der Raummitte kreuzen zu versehen.

Diese Hilfslinien dienen der exakten Ausrichtung der zu verlegenden Teppichfliesen.

Auf dem DIN – gerecht vorbereiteten Untergrund werden dann mit dem „GIRLOON silentTAPE“ oder im Fixierverfahren die Fliesen verlegt.

Verlegung mit dem GIRLOON silentTAPE“

Das „GIRLOON silentTAPE“ ist ein speziell für das „GIRLOON silentTEX – Verlegesystem“ entwickeltes Klebeband. Es steht in Rollen von 25 lfm. Länge in zwei Breiten zur Verfügung:

- 100 mm breit für die Arretierung entlang der Wände und für die Fliesenkanten (längs & quer)
- 200 mm breit für die Arretierung des Nahtbereiches bei der Verlegung von Bahnenware (die Klebebandmitte entspricht der Nahtlinie)

geeignete Untergründe für die Verlegung der GIRLOON silentTEX Fliesen sind:

- gespachtelte Untergründe, unbedingt staubfrei (Nahtbereiche grundieren)
- Spanplatten grundiert
- Keramische Fliesen (Achtung: Durchzeichnen der Fliesenfugen in den Oberbelag)
- Parkett (geschlossene Oberfläche)
- Kautschuk – Beläge (glatte Oberfläche)
- PVC / CV – Beläge
- versiegelte Korkbeläge
- Linoleum
- Laminat

nicht geeignete Untergründe sind:

- Doppelbodenkonstruktionen, mit unterschiedlichen Höhenlagen der Doppelbodenplatten
- Marmor- und Natursteinböden (Verfärbungen)
- Bitumen- haltige Untergründe
- Textilbeläge

Für die Verarbeitung der silentTEX – Fliesen bringen sie das silentTAPE (100 mm) entsprechend dem Fliesenkreuz (quer & längs) auf den geeigneten (siehe oben) Untergrund auf. Achten Sie hierbei darauf, dass sich die Mitte des silentTAPE mittig unter den Fliesennähten befindet. Nach Abziehen des Silikonpapiers beginnen Sie mit der ersten Fliese am Kreuzungspunkt der oben genannten Hilfslinien, die Verlegung der Fliesen. Danach werden die andern Fliesen dicht und passgenau (auf sauberen Fliesenverbund achten) nach allen Richtungen angelegt

Auf die rückseitige Pollagenmarkierung (Pfeil) ist stets zu achten.
Nach Fertigstellung einer Raumeinheit ist die verlegte Fläche anzuwalzen.

Das Fixierverfahren:

Zur Verarbeitung von Girloon **silentTEX** Belägen im Fixierverfahren müssen Sie eine hochwertige Dispersions-Fixierung der niedrigsten Emmissionsklasse verwenden. Die Verwendung einer „Rutschbremse“, wie z.B. Tackifier T425 / Thomsit ist nicht zulässig!

Einige Empfehlungen:

- **WULFF-HV 9 HAFTVERSTÄRKER**
- **HENKEL / THOMSIT-TK 199**

- **SCHÖNOX-MULTIFIX**
- **UZIN MULTILIFT**

Auftrag der Fixierung:

Die Fixierung muss mit einer groben „Strukturrolle“ (keine „Fellrolle“!!!) in Verbindung mit einem Abstreifgitter oder einem feinen Zahnpachtel auf einen der DIN 18365 entsprechenden Untergrund aufgetragen werden. Bei Einsatz der Fixierung auf Doppelbodenplatten muss vermieden werden, dass die Fixierung in die Fugen der Doppelbodenplatten eindringt, da dies zu Verklebungen der Doppelbodenplatten führen kann.

Die Fixierung muss vollflächig mit einer Auftragsmenge zwischen 100-200 g/m² aufgebracht werden. Die vollständig abgelüftete Fixierung muss eine strukturierte Oberfläche (feiner Riefenstand oder grobe „Orangenhaut“) aufweisen. Ein glatter Fixierungsfilm, durch Auftrag mit einer Fellrolle, ist nicht ausreichend !

Besonders wichtig ist:

Der Einlegezeitpunkt für die Ware ist frühestens erreicht, wenn die Fixierung einen transparenten, stark haftklebrigen Film gebildet hat, auf der die Ware auch vertikal anhaften kann (gegebenenfalls durch eine „Fingerprobe“ testen). Eine Benetzung des GIRLOON **silentTEX** Rückens durch zu frühes Einlegen führt zu einer Verklebung des Belages.

Verlegen Sie die erste Fliese am Kreuzpunkt der Hilfslinien auf dem Boden. Alle weiteren Fliesen werden hiernach dicht und passgenau (auf sauberen Fliesenverbund achten) nach allen Richtungen angelegt.

Auf die rückseitige Pollagenmarkierung (Pfeil) ist stets zu achten.
Nach Fertigstellung einer Raumeinheit ist die verlegte Fläche anzuwalzen

Achtung:

Wenn die Ware nach der Verlegung zum Schutz vor Verschmutzungen (Folgegewerke) abgedeckt wird, darf dies nicht mit selbsthaftenden/ selbstklebenden Materialien (z.B. Klebefolien o.ä.) ausgeführt werden, da nach deren Entfernung Rückstände des Klebstoffes auf der Polschicht des Belages nicht ausgeschlossen werden können

Noch ein paar wichtige Hinweise:

Pressanschnitte müssen vermieden werden. GIRLOON **silentTEX** Beläge müssen mit ein wenig „Luft“ zur Wand angeschnitten werden. Die Stauchung des Belages würde bei Pressanschnitten zu kleinen Beulen im Randbereich führen, weil oben beschriebenen Systeme die Ware natürlich nicht so fest an den Untergrund binden wie ein Klebstoff, was sie zwecks der leichten Wiederaufnahme der Ware bei Belagswechsel oder bei Zugriff auf den Unterboden natürlich auch nicht sollen.

Wenn Sie im Randbereich, kleinere Teppichstücke einsetzen, müssen diese verklebt werden, da sie bei der Unterhaltsreinigung sonst eventuell aufgesaugt werden könnten.

Bei der Verlegung von Girloon **silentTEX** Fliesen auf Doppelboden-Elementen muss darauf geachtet werden, dass die Teppichfliesen im Versatz zu den Doppelbodenplatten verlegt werden.

An stark belasteten Stellen, z. B. Laufstraßen oder Stuhlrollenbereichen, muss die Fixierung bei Belagswechsel, falls erforderlich, erneuert werden.

Wenn Sie einen GIRLOON **silentTEX** Teppichboden auf einer Treppe verlegen, können Sie nicht mit einer Fixierung oder dem silentTAPE arbeiten. Auch Girloon **silentTEX** Beläge müssen auf der Treppe verklebt werden. Wenn hierfür lösemittelhaltige Klebstoffe verwendet werden ist ein ausreichendes Ablüften der Lösemittel sicherzustellen, da sonst der Belag Schaden nehmen könnte oder keine ausreichende Verklebung erzielt wird.

Allgemeine Hinweise zur Handhabung des GIRLOON **silentTEX** Systems:

Das Girloon **silentTEX** System ist ein Verlegesystem, welche unter Anderem die Wiederaufnahme des Teppichbodens zum Zwecke des Belagswechsels erleichtern sollen.

Die Beschaffenheit der oben genannten Fixierungen und die gute Dimensionsstabilität der GIRLOON **silentTEX** Beläge ermöglichen darüber hinaus aber auch ein mehrfaches Aufnehmen und Einlegen der Ware in eine vorhandene Fixierung oder das silentTAPE. Dieser zusätzliche Nutzen dieser Systeme wird insbesondere bei Verlegungen auf Hohlraum- und Doppelböden gefordert.

Seite 4 -Verlegeanleitung Girloon „silentTEX - Fliesen“-

Achtung:

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Fixierung und das silentTAPE, z.B. bei Arbeiten am Unterboden oder bei Renovierungen, vor Verschmutzungen geschützt wird, da sonst die Haftkraft der Fixierung bzw. des silentTAPES (also auch das System) erheblich beeinträchtigt wird. Gegebenenfalls müssen die Fixierung oder das silentTAPE erneuert werden.

Die Fliesen dürfen z.B. bei Revisionsarbeiten nur soweit dies für die Untergrundarbeiten notwendig ist aufgenommen werden. **Die Restfläche muss in liegen bleiben.**

Die Fliesen müssen sofort nach Beendigung der Unterbodenarbeiten wieder in die Fixierung bzw. auf das silentTAPE eingelegt werden. Gegebenenfalls muss die Gesamtfläche an denen Unterbodenarbeiten ausgeführt werden, in kleinere Teilbereiche unterteilt werden. Keinesfalls darf ein kompletter Gebäudebereich, z.B. ein kompletter Gebäudeflur, vollflächig entfernt werden. Die Ware darf auch nicht (auch Teilbereiche nicht) abseits des Verlegeortes gelagert werden.

Die in dieser Verlegeanleitung enthaltenen Empfehlungen resultieren aus den Praxiserfahrungen der Girloon Anwendungstechnik. Da uns die Verlegebedingungen vor Ort nicht bekannt sind, ist im Zweifelsfall eine entsprechende Probeverlegung durchzuführen.

Ergänzend zu dieser Verlegeanleitung gelten die DIN 18365 sowie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs !!!

Für weitere Fragen:

.... erreichen sie die Girloon Anwendungstechnik unter der Rufnummer ...

05245 / 92 19 44 56

Girloon GmbH & Co. KG / Daimlersrasse 8 –12 / 33442 Herzebrock